

Aus dem Gemeinderat



Platzkonzert des MV Sommeri vom 27.08.2026

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Zwischenstand Gesamterneuerungswahlen – Nurija Karalik neue Gemeinderatskandidatin

Als Kandidatin für den Gemeinderat stellt sich Frau Nurija Karalik, Alpstein 6, Jahrgang 1995, bis zum 30.09.2026 Leiterin des Grundbuchamtes und Notariates Arbon, danach Senior Erbschaftsberaterin bei der Thurgauer Kantonalbank, zur Verfügung. Der Gemeinderat begrüsst diese Kandidatur sehr und bedankt sich bereits jetzt für die Bereitschaft, sich für die Gemeinde Sommeri einzusetzen. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder (Jo Oswald, Andreas Ackermann, Roland Zürcher) streben eine Wiederwahl an. Wie bereits kommuniziert, wird Jérôme Egli sich zur Wahl als neuer Gemeindepräsident aufstellen.

Für die Rechnungsprüfungskommission inkl. Suppleant treten alle Bisherigen wieder an. Bei den Urnenoffizianten ist Stand 17.09.2026 noch eine Vakanz offen.

Weitere Infos zu den Kandidierenden folgt nach der Einreichfrist vom 5. Oktober 2026 im Oktober-Blättli. Die Formulare sind weiterhin entweder auf der Homepage oder am Schalter verfügbar.

Gemeinderat Sommeri

Reminder Abstimmungssonntag vom 27.09.2026

Am 27. September 2026 finden folgende **eidgenössische** Abstimmungen statt:

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Die Urne ist am Sonntag, 27.09.2026, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung geöffnet.

Rückblick Gewerbeapéro

Am 18. August 2026 fand der 6. Gewerbeapéro der Gemeinde Sommeri bei der Reichmuth Hoftechnik in Obersommeri statt. Rund 30 Personen, darunter Gewerbetreibende aus Sommeri sowie Vertreter der politischen Behörden des Oberthurgau folgten der Einladung des Gemeinderates. Martin und Bettina Reichmuth stellten in einer sympathischen und authentischen Rede ihren Betrieb vor.

Bereits während der Lehre träumte Martin Reichmuth von einer eigenen Betriebshalle. Diesen Wunsch konnte er sich zusammen mit seiner Frau, welche die administrativen Arbeiten in der Firma erledigt, mit Inbetriebnahme des Betriebs an der Eichholzstrasse, erfüllen. Die Gemeindepräsidentin bedankte sich bei Reichmuths für das Gastrecht und erläuterte, dass es für die Gemeinde Sommeri stets ein Gewinn ist, wenn ein solches KMU in der Gemeinde beheimatet ist. Im Weiteren erzählte Sie den Anwesenden über die laufenden oder kürzlich abgeschlossenen Thematiken rund um das Gemeindewesen, bevor Sie alle zu einem feinen Apéro vom benachbarten Betrieb Ammann Hofladen einlud.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sommeri
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner
Auflage: 380

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.
Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Rückblick Treffen Historischer Zeugen Sommeri

Am 26. August 2026 fand ein Treffen Historischer Zeugen von Sommeri im Gasthof Löwen statt. 28 Personen folgten der Einladung des Gemeinderates und erlebten einen spannenden und erinnerungsvollen Abend. Nach einer kurzen Begrüssung präsentierte die Gemeindepräsidentin Bilder aus dem Thurgauer Staatsarchiv und alte Fotos aus dem Fundus des Gemeindearchivs. Einige Schmuckstücke dessen führten zu lebhaften Diskussionen, spannenden Anekdoten und für viele der Anwesenden zu neuen Erkenntnissen.



Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Anwesenden für die spannenden Geschichten rund um unser Dorf.

Die gezeigte Präsentation ist auf der Homepage unter <https://sommeri.ch/bildergalerie/> einsehbar.

Gemeinderat Sommeri

Vergabe Werkhofarbeiten ab 1. Januar 2027

Nach über 40 Jahren wird unser aktueller Werkhofleiter und -Inhaber, Kurt Kirchmeier, seinen wohlverdienten Ruhestand beginnen. Infolgedessen musste die Gemeinde eine Nachfolgelösung suchen. Aus drei kompetenten Bewerbern entschied sich der Gemeinderat für eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Langrickenbach. Sämtliche Werkhofleistungen (exkl. Winterdienst) werden ab dem kommenden Jahr durch die Gemeinde Langrickenbach erfüllt werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei Kurt Kirchmeier für seine jahrzehntelange Arbeit zu Gunsten der Gemeinde und freut sich, ihn anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 25.11.2026 entsprechend zu ehren und zu verabschieden.

Gemeinderat Sommeri

Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Planaufgabe des Strassenprojekts Kreisel Kreuzung Grünau Sommeri (K131/K133)

Die Pläne des Strassenprojekts sowie der Signalisationsplans, liegen in der Zeit während 20 Tagen, vom 25. September 2026 bis 14. Oktober 2026 bei der Gemeindeverwaltung Sommeri während den regulären Öffnungszeiten auf. Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons

Thurgau, 8510 Frauenfeld im Sinne von §21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan: Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information wobei kein Einspracheentscheid ergeht. Die spätere Verfügung der Signalisation gemäss Art. 106/107 der Signalisationsverordnung wird im Amtsblatt publiziert und kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

Teilspernung Strasse

Anlässlich des Tags der offenen Türe der Firma Warger-Bösch vom 26.09.2026 wird die Kantonsstrasse K131 zwischen dem Bereich Sommerstrasse 28 in Amriswil und dem Alpstein Sommeri von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr teilgesperrt werden.

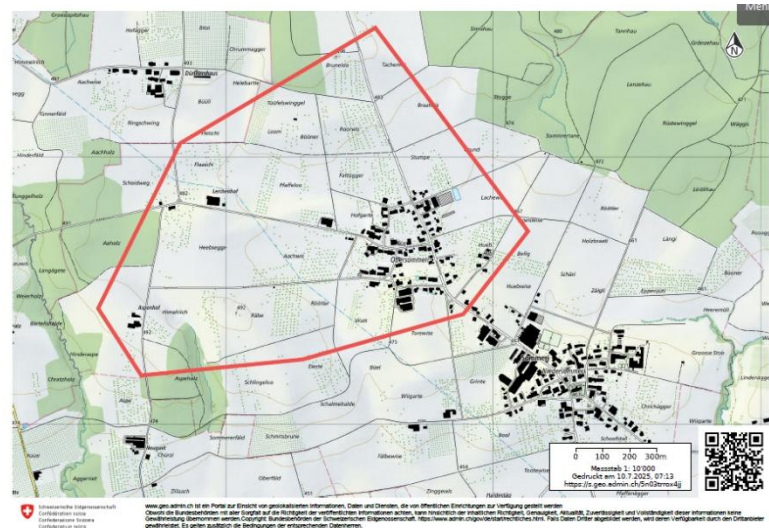
Bau/Umwelt/Versorgung

06.11.2026 8:30-12:45 Uhr Stromabschaltung / Stromunterbruch Obersommeri

Infolge Instandhaltungsarbeiten muss die Stromversorgung in der Obersommeri unterbrochen werden.

Datum: **Freitag, den 06.11.2026**

Zeit: **08:30h – ca. 12:45h**



Wiedereinschaltungen sind vor der angegebenen Zeit möglich. Wir bitten Sie die Vorkehrungen gemäss Art. 13 unseres Reglements über die Energielieferung zu beachten.

Art. 13 Absatz 4

Die Kunden haben von sich aus allen nötigen Vorkehrungen zu treffen, um in ihren Anlagen Schäden oder Unfälle zu verhüten, die durch Energieunterbruch, Wiedereinschaltung sowie aus Spannungs- oder Frequenzschwankungen und Oberschwingungen im Netz entstehen können. Für Schäden wird jede Haftung abgelehnt. Kunden, die eigene Erzeugungsanlagen und elektrische Energiespeicher besitzen oder Energie von

dritter Seite beziehen, haben die besonderen Bedingungen über den Parallelbetrieb mit dem Netz der Elektra einzuhalten.

Art. 13 Absatz 5

Die Kunden haben unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen keinen Anspruch auf Entschädigung für mittelbaren oder unmittelbaren Schaden, der ihnen entsteht aus:

- Spannungs- und Frequenzschwankungen irgendwelcher Art und Grösse oder störenden Oberschwingungen im Netz;

- Unterbrechungen oder Einschränkungen der Energieabgabe sowie aus der Einstellung der Energieversorgung oder aus dem Betrieb von Netzsteueranlagen, sofern die Unterbrechungen aus Gründen erfolgen, die in diesem Reglement vorgesehen sind.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Vorstand Elektra Sommeri

Gemeindeverwaltung

Bau/Umwelt/Versorgung

Reduzierte Öffnungszeiten während den Herbstferien

Während den Schul-Herbstferien, **vom 5. bis 16. Oktober 2026** sind die Büros der Gemeindeverwaltung jeweils **nur am Vormittag geöffnet**.

Sie erreichen uns ausserhalb der Öffnungszeiten via Mail gemeinde@sommeri.ch. Nach telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Ab Montag, 19. Oktober 2026, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Gemeindeverwaltung Sommeri

Infos aus der Schule

Montag, 17. August 2026 – Begrüssungsanlass der Primarschule Sommeri im stetig wachsenden Kreis

Mit dem Lied «Willkommen bei uns in der Schule, wir freuen uns ja so» wurden dieses Jahr hinter dem Schulhaus auf der Steintreppe 14 kleinen Kindergartenkinder begrüsst und von den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern mit einem Schlüsselanhänger beschenkt.

Danach lauschten die 90 Kinder der Primarschule Sommeri, sowie deren Lehrpersonen der Vorstellung der neuen Lehrerinnen und verfolgten den Auftritt der Peacemaker-Gruppe.

Die zwölf neu gewählten Peacemaker wurden von unserer Schulsozialarbeiterin Lilith Kessler präsentiert und mit grossem Applaus in ihrem Amt willkommen geheissen. Mit ihren Hüten sind sie in der Pause gut erkennbar und stehen

ihren jüngeren Mitschülern bei kleineren Konflikten bei. Sie werden an regelmässigen Treffen während der Schulzeit dazu ausgebildet. Der traditionelle Anlass wurde mit dem beliebten Sommeri-Song feierlich abgeschlossen



Verschiedenes

Gewerbetag anlässlich 1122-Jahre-Feier

Im Rahmen des 1122 Jahre Sommeri Jubiläums ist im Frühling ein Gewerbetag für die Öffentlichkeit geplant. Die meisten von euch wurden diesbezüglich bereits informiert. Es kann aber gut sein, dass nicht alle Gewerbetreibenden schriftlich erreicht wurden, da die Liste nicht komplett ist.

Deshalb haben diejenigen, welche keine Infos bekommen haben, die Möglichkeit sich bei Stefan Haldner (stefan.haldner@bluewin.ch) zu melden, um weitere Informationen zu erhalten.

Das OK Gewerbetag

Wahlgang Ersatzwahl Schulbehörde VSG

Liebe Wählerinnen und Wähler der Schulbehörde

Amriswil-Hefenhofen-Sommeri

Noch immer bin ich überwältigt und dankbar ab der Anzahl Stimmen, die Sie mit meinem Namen in die Wahlurne gelegt haben. Deshalb ist es für mich auch nach wie vor klar, es noch einmal zu versuchen. Ich habe mich bewusst gegen einen offensiven Wahlkampf entschieden, weil ich mich Ihnen nicht verkaufen will. Meine parteilose Kandidatur



gründet nämlich darin, dass es mein persönliches Anliegen war und ist, meine Fähigkeiten und Stärken im Umfeld von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen unabhängig und ehrlich in die Behörde einzubetten. Das ist es, was ich möchte, und das ist das, was ich Ihnen bieten kann. Wenn Sie also mein Können in der Schulbehörde haben möchten, danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Stimme am 27. September 2026!

Herzlichst, Luana Burgstaller-Palmisano

Elektra Sommeri: Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Liebe Kundinnen und Kunden

Gerne informieren wir Sie über die Stromtarife 2027. Für das kommende Jahr sinkt der Strompreis um rund 2.0 Rp./kWh. Generell sind die Stromkosten abhängig von den Stromtarifen und dem individuellen Verbrauchsverhalten. Beispielhafte monatliche Kostenveränderungen können für normierte Verbrauchsprofile dem Anhang auf der letzten Seite entnommen werden. Nachfolgend werden die Tarifänderungen erläutert.

Abgaben an den Bund bzw. die nationale Netzgesellschaft (Swissgrid) [tarifsenkend]

Die Tarife in folgender Tabelle werden vom Bund bzw. der nationalen Netzgesellschaft (Swissgrid) erhoben. Unser Werk hat keinen Einfluss auf deren Höhe; diese Tarife werden lediglich weitergeleitet. Nachfolgend sind die Tarifänderungen deklariert. Für Begründungen verweisen wir auf www.swissgrid.ch.

Gesamthaft sinken diese Abgaben. Die Senkungen bei den Systemdienstleistungen und der Stromreserve überwiegen die Erhöhung bei den solidarisierten Kosten.

	2026	2027
Swissgrid Systemdienstleistungen [in Rp./kWh]	0.27	0.19
Stromreserve des Bundes [in Rp./kWh]	0.41	0.17
Nationaler Netzzuschlag für erneuerbare Energien [in Rp./kWh]	2.30	2.30
Solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz [in Rp./kWh]	0.05	0.19

Tarifanpassungen des Netzbetreibers [tariferhöhend]

Die Tarife in folgender Tabelle werden vom kantonalen Netzbetreiber (EKT) erhoben. Unser Werk hat keinen Einfluss auf deren Höhe; diese Tarife werden lediglich weitergeleitet und finden sich als Teilmenge des Tarifs «Netznutzung» auf dem Tarifblatt des Werkes. Nachfolgend

sind die Tarifänderungen deklariert. Für Begründungen verweisen wir auf www.ekt.ch.

	2026	2027
Wirkenergie Einheitstarif [in Rp./kWh]	1.00	0.36
Leistung [in CHF/kW/a]	149.40	151.92
Blindenergie konform [in Rp./kvarh]	-0.05	-0.05
Blindenergie unkonform [in Rp./kvarh]	0.25	0.35

Kalkulatorischer Kapitalzinssatz [tarifsenkend]

Investitionen in die Netzinfrastruktur (Kabel, Trafostationen etc.) dürfen mit einem kalkulatorischen Kapitalzinssatz verzinst werden. Dieser wird jährlich vom Bund festgelegt. Unser Werk hat keinen Einfluss auf dessen Höhe. Ähnlich wie beim Referenzzinssatz der Nationalbank, welcher direkt beeinflusst, ob die Hypothekarkosten sinken oder steigen, wirkt sich der kalkulatorische Kapitalzinssatz auf die Netzkosten aus und findet sich als Teilmenge des Tarifs «Netznutzung» auf dem Tarifblatt des Werkes. Je höher der Prozentsatz, desto höher die Netzkosten.

Der kalkulatorische Kapitalzinssatz sinkt für das Jahr 2027 um 0.15 Prozentpunkte. Dies wirkt tarifsenkend beim Tarif «Netznutzung».

	2026	2027
Kalkulatorischer Kapitalzinssatz [%]	3.43	3.28

Abgabe an die Gemeinde [unverändert]

Die Gemeinde darf über den Strompreis eine Abgabe verlangen, auch Konzessionsabgabe genannt. Gleich wie die Mehrwertsteuer hat die Konzessionsabgabe an sich nichts mit den eigentlichen Stromkosten zu tun. Dieser Tarif wird politisch von der Gemeinde festgelegt. Sommeri erhebt keine Konzessionsabgabe.

	2026	2027
Abgabe an die Gemeinde (Konzessionsabgabe) [in Rp./kWh]	0.0	0.0

Netzkosten [tariferhöhend]

Die Kosten für das Netz setzen sich aus den bereits oben erwähnten Faktoren zusammen (Abgaben Bund, Netzbetreiber, kalkulatorischer Kapitalzinssatz) und den effektiv angefallenen Kosten in unserem Werk für z.B. Netzausbau, Instandhaltung und Verwaltung.

Die geplanten Gesamtkosten für unser Netz sind sinkend (-5 %). Darin enthalten sind aufgelaufene Deckungsdifferenzen, welche zu höheren Kosten führen. Der Tarif wird dennoch leicht angehoben, um kostendeckend zu sein.

Messkosten [unverändert]

Die Messkosten beinhalten die physische Infrastruktur der Stromzähler sowie die dazugehörigen Aufwände für die Datenverarbeitung. Die geplanten Gesamtkosten für das Messwesen sind sinkend (-15 %).

Energiekosten [tarifsenkend]

Die Energie wird über einen Dienstleister an der Börse eingekauft. Wichtige Einflussfaktoren auf die Energiekosten sind die Beschaffungsstrategie (nach welchen Kriterien wird gekauft/verkauft), Mengenvorhersagen (wie viel Energie wird wann benötigt) und die Marktpreise an der Strombörse, welche gemäss Angebot und Nachfrage des Marktes schwanken.

Ein weiterer Teil der Energie wird von lokalen Solarproduzenten eingekauft. Die Kosten dafür sind indirekt auch an die Marktpreise gekoppelt.

Die geplanten Gesamtkosten für die Energie sind sinkend (-17 %). Darin enthalten sind aufgelaufene Deckungsdifferenzen, welche zu höheren Kosten führen.

Das Tarifblatt finden Sie auf www.sommeri.ch.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Elektra Genossenschaft Sommeri

Spitex Oberthurgau dankt

Von **Januar bis Juni 2026** durfte der Verein Spitex Oberthurgau **Vergabungen** zum Gedenken der folgenden im Einzugsgebiet der Spitex Oberthurgau wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen:

Franz Fasching, Amriswil, Ida Kämpf-Rüegg, Bischofszell, Peter Kämpf, Bischofszell, Martha Marty, Amriswil, Paul Meyer, Bischofszell, Nelly Lutz-Meier, Amriswil, Paulina Rhyn, Amriswil, Erwin Schönholzer, Amriswil

Die Spitex Oberthurgau dankt herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Maja Kradolfer Mettler

Atemschutz-Trainingstag

Wenn der Wecker am Wochenende für einzelne Feuerwehrleute bereits um 04.45 Uhr klingelt, steht ein besonderer Ausbildungstag bevor; Am Samstag, 22. August, reiste die Atemschutz-Einheit der Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Dozwil-Kesswil-Uttwil (DoKeUt) zur Brandanlage der Feuerwehr Rapperswil-Jona.

Dort wartete kein gewöhnlicher Übungsabend, sondern ein intensiver, schweisstreibender Trainingstag unter realitätsnahen Bedingungen. Mit vollständiger Atemschutzausrüstung, bei hohen Temperaturen und eingeschränkter Sicht galt es, sich in verschiedenen Szenarien zu bewähren: Kellerbrand, brennendes Auto, Türmanagement, in Flammen stehende Wohnung oder Dreifachlöschangriff bei einem Flüssigkeitsbrand: Die Szenarien forderten Ausdauer, Konzentration, Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen.

Besonders wertvoll war das Training mit echtem Feuer. Die Hitze, die Rauchentwicklung und die körperliche Belastung lassen sich in einer normalen Übung nur begrenzt nachbilden. Gerade deshalb sind solche Ausbildungssequenzen entscheidend: Sie vermitteln nicht nur Wissen, sondern schaffen Erfahrungen, die im Ernstfall Sicherheit geben. Die Teilnehmenden konnten Vorgehensweisen festigen, Abläufe unter Druck trainieren und die Wirkung von Löschmitteln sowie taktische Entscheidungen unmittelbar erleben. Nach vielen Stunden Einsatz, Übungen, Besprechungen und Materialarbeiten war

der Tag entsprechend lang. Doch die Anstrengung wurde durch spannende Vertiefung und viele lehrreiche Momente mehr als aufgewogen.

Einmal mehr zeigte sich zudem, wie partnerschaftlich und zuverlässig die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr DoKeUt



funktioniert. Dank zahlreicher gemeinsamer Übungen sind gerade die beiden Atemschutz-Einheiten inzwischen sehr gut aufeinander eingespielt – eine wichtige Grundlage für einen sicheren und wirksamen Einsatz zugunsten der Bevölkerung.

Ein herzlicher Dank geht an jene, welche diesen Atemschutztag im Vorfeld geplant und aufgestellt haben sowie natürlich den Beteiligten der Feuerwehr Rapperswil-Jona. Sie organisierten massgeschneiderte Übungen und führten mit viel Fachwissen und Engagement durch einen nicht selbstverständlichen Trainingstag

Santosh Brivio

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung von Sommeri

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das verhängte Feuerverbot sowie das strikte Feuerwerksverbot haben uns allen in den vergangenen Tagen grosse Disziplin abverlangt. Umso mehr freut es uns, heute eine äusserst positive Bilanz ziehen zu können.

Dank Ihrer grossen Achtsamkeit, dem vorbildlichen Verzicht auf Feuerwerk und der konsequenten Einhaltung aller Massnahmen verzeichnete die Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri keinerlei Einsätze.

Ihr verantwortungsvolles Handeln hat massgeblich dazu beigetragen, Gefahren von Mensch, Tier und Natur proaktiv fernzuhalten.

Gleichzeitig konnten dadurch unsere wichtigen personellen und materiellen Ressourcen geschont werden.

Es ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde, wenn Sicherheit so partnerschaftlich getragen wird.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke

Ihre Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri

Infoanlass zum Feuerwehrzusammenschluss der Feuerwehren DoKeUt und Hefenhofen-Sommeri

Am Donnerstagabend, 10. September 2026, fand in der Mehrzweckhalle in Dozwil eine öffentliche Informationsveranstaltung statt zur möglichen Fusion der Feuerwehren DoKeUt (Dozwil-Kesswil-Uttwil) und Hefenhofen-Sommeri. Alle fünf zuständigen Gemeindepräsidien waren vertreten, um das Projekt zu erläutern.

Um was geht es?

Aktuell bestehen mit der Feuerwehr DoKeUt (Dozwil-Kesswil-Uttwil) und der Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri zwei eigenständige Feuerwehrzweckverbände. Diese sollen in einem nächsten Schritt zusammengeführt werden und nach der Fusion unter der Bezeichnung «Feuerwehr Oberthurgau Nord» auftreten. Die fünf betreffenden Gemeinden arbeiten bereits seit Jahren zusammen und schon heute werden Beschaffungen untereinander abgesprochen und gemeinsame Übungen abgehalten. Mit einer Fusion würden bestehende Ressourcen gebündelt und wertvolle Synergien genutzt. Alle fünf Gemeinden würden diesen Zusammenschluss begrüßen.

Mit dieser Fusion würde ausserdem einer künftigen Anforderung der Gebäudeversicherung Rechnung getragen werden. Um von kostspieliger Kleinräumigkeit wegzukommen und vorhandene Synergien zu bündeln, sind solche Zusammenschlüsse die Zukunft. Diese Forderung würde ohnehin mittelfristig auf die betreffenden Gemeinden zukommen. Mit einem Zusammenschluss könnten ausserdem die stetig steigenden Anforderungen an Material und Ausbildung effizienter erfüllt werden.

Neuer Standort des Depots

Als idealen Standort für ein gemeinsames zukünftiges Feuerwehrdepot bietet sich das Areal des derzeitigen Kantonalen Tiefbauamtes Werkhof Kesswil an. Der neue Werkhof in Amriswil wird Ende 2027 fertig sein und der heutige Standort wird frei. Mit dem Kanton wurde ein Szenario erarbeitet, welches der Gemeinde Kesswil ermöglichen würde, das Areal samt Gebäuden zu kaufen und einen Teil davon an die neue «Feuerwehr Oberthurgau Nord» zu vermieten. Bruno Germann, Gemeindepräsident von Dozwil, hat das zukünftige Depot visualisiert und aufgezeigt, dass sämtliche Anforderungen einwandfrei erfüllt würden. Der Standort ist nicht nur vom Platzangebot her ideal, sondern auch in Bezug auf seine Lage. Diese befindet sich genau in der geografischen Mitte der fünf beteiligten Gemeinden, was ein schnelles Ein- und Ausrücken in alle Richtungen im Schadenfall ermöglicht. Da das Depot ausserhalb des Wohngebiets liegt, ist es zudem verkehrstechnisch sicherer, als wenn, wie aktuell, mitten auf dem Dorfplatz in Uttwil ausgerückt werden muss.

Am 27. September entscheiden die Stimmberechtigten der politischen Gemeinde Kesswil über den Kauf der Liegenschaft ab.

Beiträge aus dem Publikum

Aus dem Publikum kam eine kritische Nachfrage betreffend Budgetierung der Miete sowie notwendiger Investitionen in den Umbau des neuen Depots. Die laufende Finanzierung wird vom zukünftigen neuen Vorstand verantwortet werden. Es kann aber heute bereits gesagt werden, dass

nach einer für alle Beteiligten fairen finanziellen Lösung gesucht wird. Ebenso werden die Gesamtkosten für die beteiligten Gemeinden pro Person nicht höher ausfallen als zum aktuellen Zeitpunkt. Ein allfälliger Mehraufwand durch das neue Depot würde durch Einsparungen dank Synergien kompensiert.

Ein aktives Mitglied der Feuerwehr schilderte in einer engagierten Wortmeldung den Wert eines Zusammenschlusses und betonte, dass man mit diesem Standort in Zukunft sehr schnell an einem Schadenort sein kann. Darin sieht er auch einen zentralen Vorteil, wenn die Struktur Dorffeuwehr beibehalten wird und die Stützpunktfeuerwehr, wie bereits heute, punktuell beigezogen wird.

So geht es weiter

Im November 2026 wird jede der fünf Gemeinden entscheiden, ob sie dieser Fusion zustimmen. Sollte sie definitiv beschlossen werden, würde 2027 ein Übergangsjahr sein, um notwendige strukturelle Anpassungen vorzunehmen und den neuen Zweckverband zu konstituieren. Im Laufe des Jahres 2028 würde die «Feuerwehr Oberthurgau Nord» ins neue Magazin einziehen und ab dann von dort aus operieren. Die Parzelle in Uttwil würde anschliessend für ein Zentrumsprojekt frei.

Judith Barbara Shoukier

Eldi – Eltern im Dialog

Ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau

An unseren Veranstaltungen erhalten Sie fundiertes Wissen von Fachpersonen der Perspektive Thurgau. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen oder mit anderen Eltern in den Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenzen mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.



Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an: eldi-tg.ch

A Million Dreams

Unsere gemeinnützige Organisation A Million Dreams erfüllt die Träume benachteiligter Menschen in der Schweiz.

Vom 24. – 27. September 2026 organisieren wir den 3. Walk of Dreams, die traumhafte Charity-Wanderung durch die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Wir wandern dieses Mal durch die Kantone Thurgau, St.Gallen, Appenzell und durch das Fürstentum Liechtenstein, und damit in Ihrer Region. Die Tagesetappen sind rund 15 km lang, und mit der Kurzwanderung «Dreamly» (rund 5 km), können auch Familien mit kleineren Kindern oder Personen mit eingeschränkter Kondition mit dabei sein.

Die Tagesetappen sind:

Donnerstag, 24. September 2026; von Güttingen via Sommeri nach Romanshorn

Freitag, 25. September 2026; Rundwanderung von Schaan nach Vaduz und zurück; Samstag, 26. September 2026; von Speicher über Teufen nach St. Gallen; Sonntag, 27. September 2026; von Gais über Leimensteig nach Appenzell

Wandere mit uns mit und sammle Schritt für Schritt!

Du wanderst gerne? Dann begleite unsere beiden Gründer Jens Keel und Daniel Manser und melde dich für eine Tagesetappe des Walk of Dreams an. Start ist jeweils um 10 Uhr, Ankunft um ca. 16 Uhr. Alle Mitwandernden erhalten ein Rukka-Wander-T-Shirt (solange Vorrat) sowie einen Znüni, ein warmes Mittagessen und einen Zvieri. Während dem ganzen Tag sind alle Getränke inklusive. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 50.

Wenn du dir die ganze Tagesetappe nicht zutraust, du zusammen mit Kindern wandern möchtest oder du nicht einen ganzen Tag Zeit hast, dann starte um 15 Uhr und absolviere das Dreamly, welches lediglich die letzten 4 bis 6 Kilometer der Etappe umfasst. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 10. Unabhängig davon, ob du eine ganze Etappe oder das Dreamly absolvierst, aktiviere dein Netzwerk. Sammle für jeden von dir gelaufenen Kilometer. Nach erfolgreicher Anmeldung zum Walk of Dreams erhältst du einen Link, den du dann mit deinen potenziellen Wanderpaten teilen kannst. Engagiere dich für benachteiligte Menschen in der Schweiz und lass uns zusammen **Menschen.Glücklich.Machen**.

Alle weiteren Infos finden Sie auf www.walkofdreams.ch.

Wenn Stress Jugendliche in die Sucht führt

Ausbildung und Lehre bedeuten für viele Jugendliche Stress – manche greifen dann zu Nikotin oder Alkohol, andere verlieren sich in Social Media oder Gaming. Die Präventionsprogramme «ready4life» und «zackstark» der Lungenliga setzen genau hier an. Die Coaching-App ready4life begleitet Jugendliche nach Präventionsveranstaltungen an Schulen mit Tipps, Quiz und anonymer Fachberatung durch den Alltag – neu ergänzt durch Check-ins und KI-gestützte Wochenfeedbacks. Im Schuljahr 2025/26 nutzten bereits 6247 Jugendliche das Angebot aktiv, ein Plus von rund 8 Prozent.

Bei «zackstark» verpflichten sich Lernende vertraglich, während der ganzen Lehre nikotinfrei zu bleiben – die

Lehrbetriebe motivieren und belohnen sie dabei. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen bietet zudem eine kostenlose Nikotinfrei-Beratung für Jugendliche unter 18 Jahren oder in Ausbildung

Jetzt informieren und anmelden:
<https://www.lungenliga.ch/tg/kurse> Nikotinfrei-Beratung der Lungenliga Thurgau-Schaffhausen. Bei der kostenlosen Online-Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.



www.lungenliga-tgsh.ch

Kolping Theater Amriswil



THEATERABENDE

In der Mehrzweckhalle Sonnenberg

Diamante im Stroh

Komödie in 3 Akten von Claudia Gysel

Freitag,	30. Oktober 2026	19.45 Uhr
Türöffnung:		18.45 Uhr
Festwirtschaft mit Nachtessen		
Samstag,	31. Oktober 2026	14.00 Uhr
Türöffnung:		13.15 Uhr
Festwirtschaft, Tombola		
Samstag,	31. Oktober 2026	19.45 Uhr
Türöffnung:		18.45 Uhr
Festwirtschaft mit Nachtessen Tombola		

Reservation ab Samstag, 10. Oktober
www.kolpingamriswil.ch
oder 076 593 74 09



Baugesuche

Beim Gemeinderat sind folgende Baugesuche eingegangen:

Bauherr	Pius und Rita Fleischmann, Hauptstr. 26, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Pius und Rita Fleischmann, Hauptstr. 26, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Abbruch 2FH, Neubau MFH
Parzelle	Nr. 7, Hauptstrasse 26, Dorfzone D
öffentliche Auflage	18.09.2026 – 07.10.2026
Bemerkungen	Antrag um Ausnahmegewilligung infolge Überschreitung der zulässigen Fassadenhöhe

Bauherr	Schreinerei Koch AG, Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Schreinerei Koch AG, Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	PV-Anlage (im ISOS A)
Parzelle	Nr. 399, Schützenstrasse 9, Dorfzone D
öffentliche Auflage	18.09.2026 – 07.10.2026

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen im ordentlichen Verfahren sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt. Gegen Gesuche im vereinfachten Verfahren ist keine Einsprache möglich.

Bauherr	Staat Thurgau, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld
Grundeigentümer	Staat Thurgau, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld
Bauvorhaben	Planaufgabe des Strassenprojekts Kreisel Kreuzung Grünau Sommeri (K131/K133)
öffentliche Auflage	25.09.2026 – 14.10.2026

Veranstaltungskalender

September		
20.09.	09.00 Mauritius, Musikverein	Pfarrerrat
24.09.	Charity-Wanderung von Güttingen via Sommeri nach Romanshorn	A Million Dreams
26.09.	Teilstrassensperrung	Schwarzland
27.09.	Abstimmung	Bund
27.09.	09.00 Erntedank, Jodlerclub	Pfarrerrat
28.09.	Grünabfuhr	Gemeinde
Oktober		
03.10.	Altpapiersammlung	Jugendriegen Sommeri
03.10.	20.30 Stefan Heuss, Kabarett	Löwenarena
06.10.	Steakturnier Volleyball	STV Sommeri
12.10.	Grünabfuhr	Gemeinde
17.10.	Etzel Cup Team Aerobic, Schindellegi	STV Sommeri
24.10.	Informationsveranstaltung Provisorium Schule 8-12 Uhr	Schule
24./25.10.	SM Aerobic, Lenzburg	STV Sommeri
26.10.	Grünabfuhr	Gemeinde
31.10.	20.30 Kabarett, Ulan & Bator	Löwenarena

Persönliches

Zuzüge

- Brandes Thomas, Kirchweg 16
- Kruschwitz Esra, Hauptstrasse 42
- Gugger Michelle, Hauptstrasse 21
- Schloemer Claudia, Hauptstrasse 42

Herzlich willkommen in Sommeri.

Wegzüge

- Keller Anna Rita, Hauptstrasse 7
- Küng Marco, Hauptstrasse 59
- Nowak Felix, Eichholzstrasse 4

Hinweis:

Es ist möglich, dass nicht alle Personen aufgeführt sind, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichtet werden kann.

- Hamburg Anna, Paul und Hanna, Eichholzstrasse 4
- Hässig Natasha, Poststrasse 4
- Sonderegger Lea, Poststrasse 4

Todesfall

Nater Agnes am 28.08.2026 in Münsterlingen

Spruch

Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, mach Limonade draus.

Virginia E. Wolff